

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Reddinghausen, 1. März 1880.

[11369.] P. P.

Hiermit erlaube mir die ergebene Mittheilung, daß ich nun, nachdem ich meinen Bedarf für meine am hiesigen Platze existirende Buchhandlung seit mehreren Jahren aus zweiter Hand entnahm, mit dem verehrlichen Buchhandel in directe Verbindung treten will, und ersuche die Herren Verleger um Zusendung ihrer Kataloge, Prospekte, Circulare, Placate u.

Meine Commission hatte Herr Rud. Siegler in Leipzig die Güte zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Th. Bethade.

[11370.] P. P.

Hiermit beehre ich mich die Anzeige zu machen, daß ich die Buchhandlung für Reiseliteratur u. von J. J. Niessen in Köln käuflich erworben und für meine Rechnung unter der Firma:

A. Mußweiler

fortführen werde.

Herr L. Staackmann in Leipzig, welcher die Güte hatte, meine Commissionen zu übernehmen, wird stets von mir in Stand gesetzt, baar Verlangtes einzulösen, da ich meinen Bedarf vorläufig nur gegen baar beziehe.

Achtungsvoll

Cöln.

A. Mußweiler.

Verkaufsanträge.

[11371.] In einer deutschen Provinz.-Haupt- u. Univ.-Stadt von Oesterreich ist ein altrenommiertes Sortimentsgeschäft, das sich eines grossen festen Kundenkreises aus allen Schichten der Bevölkerung erfreut und einen Jahresumsatz von ca. 30,000 fl. hat, Familienverhältnisse halber für 18,000 fl. od. W. einschliesslich des ansehnlichen festen Lagers zu verkaufen.

Weiteres darüber steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[11372.] Ein blühendes, über 30 Jahre bestehendes Sortiment in einer Haupt- und Residenzstadt, welches eine auserlesene Kundschaft, gewähltes wissenschaftliches (festes) Lager, elegante Einrichtung besitzt, eine Einnahme von 160—170,000 Mark brutto seit vielen Jahren erzielt, sich in bester Geschäftslage befindet, wo ferner die Miethsverhältnisse gesichert sind, außerdem die Speesen im Verhältnis zum Umsatz als mäßig bezeichnet werden müssen, ist an einen soliden, gebildeten, strebsamen Buchhändler unter günstigen Zahlungsmodalitäten zu verkaufen. Bedeutende Ausdehnung des Geschäfts zulässig. Näheres auf directe Briefe sub Chiffre A. an die Exped. d. Bl. Discretion Ehrensache.

[11373.] In einer angenehmen Stadt der Bayerischen Pfalz ist eine in gedeihlicher Entwicklung begriffene Sortiments-Buch-, Kunst-, Musik- und Schreibmaterialienhandlung zu verkaufen. Stei-

gender Umsatz 20 bis 22,000 Mark, Rein-ertrag 4 bis 6000 Mark; Lagerwerth ca. 8000 Mark, Kaufpreis 20,000 Mark mit nur 5000 Mark Anzahlung.

Berlin.

Elwin Staudé.

[11374.] Ein in einer Universitätsstadt befindliches mittleres Sortimentsgeschäft nebst Musikalienhandlung und Musikalien-Leihinstitut von ca. 6000 Bänden, letzteres vor einigen Jahren neu eingerichtet, ist zu verkaufen. Zahlungsfähige Reflectenten erhalten unter Chiffre C. H. 20. Auskunft durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[11375.] Ein kleinerer Verlag einheitlicher Richtung wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter S. Z. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[11376.] Zu kaufen gesucht wird ein solides Sortimentsgeschäft mit einem Jahresumsatz von 20 bis 25,000 Mark, am liebsten in Thüringen oder Sachsen. Offerten unter R. F. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. — Discretion zugesichert.

[11377.] Ein Musikalienverlag zu kaufen gesucht. 30,000 Mark können baar angezahlt werden.

Offerten nebst Katalogen erbitte unter H. H. 34. durch die Exped. d. Bl.

[11378.] Eine solide Sortimentsbuchhandlung in Preuß. Schlesien, möglichst katholische Gegend, mit einem Umsatz von ca. 30,000 M. wird zu kaufen gesucht.

Berlin.

Elwin Staudé.

Theilhabergefuche.

[11379.] Zur Vergrößerung einer Buchhandlung wird ein Theilnehmer mit 2000 Mark Einlage gesucht. Offerten unter K. L. 20. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[11380.] Soeben erschien und wurde nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen versandt:

Lateinisches Lesebuch
mit Vocabular

von

Dr. G. Meurer,

Professor am Gymnasium zu Weimar.

I. Theil. Für Sexta. 65 S. II. Theil.

Für Quinta. 1 M. 20 S. mit 25 %.

Dieses Lesebuch unterscheidet sich von den bis jetzt erschienenen dadurch, daß der Uebungsstoff aus zusammenhängenden Stücken besteht.

Der Verfasser hat auf Grund langjähriger Erfahrung die Ueberzeugung gewonnen, daß dieselben einen brauchbareren Lese- und Uebungsstoff bieten, als einzelne Sätze. Das Buch hat bereits Eingang in verschiedenen Gymnasien und Realschulen gefunden. Ich bitte um gütige Verwendung für dasselbe.

Weimar, am 27. Februar 1880.

Germann Böhlau.

[11381.] Vor kurzem ist erschienen:

Albrecht von Eybe's Ehe-
standsbüchlein.

Sprachlich erneuert und mit Vorwort von Karl Müller.

Min.-Form. Eleganteste Ausstattung. Fein cartonn. m. illustr. Randeinfassung.

1 M. 60 S. ord., 1 M. 20 S. no.

„Zu den Denkmälern des 15. Jahrh., welche unter den ersten die Ausbildung der Prosa förderten, gehören die philosophisch-didactischen Schriften Albrecht's von Eybe. Sein Hauptwerk, das Ehestandsbüchlein, schildert die Licht- und Schattenseiten der Ehe und des weiblichen Charakters insbesondere in eingehender Weise und oft mit köstlichem Humor, der sich übrigens unter einer treuherzig-ernsthaften Sprache verbirgt.“

Max Fackhaber in Sondershausen.

[11382.]

Verlag

von

Firmin Didot & Co. in Paris.

Neu erschienen:

Annuaire-Almanach du Commerce et de l'Industrie, ou almanach de 500,000 adresses, par Didot-Bottin. Année 1880. Broschirt. Netto 20 M.

Cartonnirt in 2 Bände. Netto 22 M. 50 S.

Gebunden in 2 Bände. Netto 24 M.

Bestellungen hierauf aus Deutschland erbitten via Leipzig.

Directe Bestellungen ohne Beifügung des Betrages bleiben unerledigt.

Wo Letzteres bereits vorgekommen, beliebe man gef. wiederholt zu verlangen.

Zur Fortsetzung:

Racinet, A., le Costume historique. Cinq cents planches, trois cents en couleurs, or et argent, deux cents en camaïeu.

Kleine Ausgabe. VIII. Lfg. 10 M.

Grosse Ausgabe. VIII. Lfg. 20 M.

Paris, 6. März 1880.

Firmin Didot & Co.

[11383.] Soeben erschien:

Der Meister von Canagra.
Eine Künstlergeschichte aus Alt-Hellas

von

Ernst von Wildenbruch.

Preis 3 M. ord., 2 M. 25 S. netto,

2 M. 10 S. baar.

Die so zahlreich eingegangenen a cond. Bestellungen konnte ich nur in beschränktem Maße ausführen, da die erste Auflage erschöpft ist. Die zweite unveränderte Auflage gelangt in diesen Tagen zur Versendung.

Berlin, 5. März 1880.

Hugo Steinitz.